
Praxisklinik Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie

Dr. med. Dr. med. dent. Alfons J. Gottsauner

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie/ plast. Operationen/ Implantologie Tel.: 0911/ 26 58 46

R. K. Sinning/ ZÄ/ Kinderzahnheilkunde

Fax: 0911/ 26 58 62

Am Plärrer 19 - 21 90443 Nürnberg

Belegklinik: St. Theresienkrankenhaus Nürnberg

Aufklärungsbogen: Operative Entfernung eines Basalioms

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde eine bösartige Hautveränderung (Basaliom – weißer Hautkrebs) festgestellt.

Diese Diagnose erfordert eine Entfernung des betroffenen Hautareals im Gesunden, da diese Art der Hautveränderung sich äußerlich nicht sichtbar bis in die umgebenden Areale ausbreitet.

Die Beurteilung, ob die Hautveränderung im Gesunden entfernt wurde, ist nur unter dem Mikroskop möglich. Das bei Ihnen entfernte Hautmaterial muss daher in die Pathohistologie zur endgültigen Beurteilung eingeschickt werden.

Abhängig von der Größe des entfernten Hautareals ist

- eine sofortige Deckung möglich
- ein freies Hauttransplantat – Entnahmestelle Hals – erforderlich

Erfolgt eine sofortige Deckung, kann bei nicht vollständiger Entfernung im Gesunden eine erneute OP erforderlich werden

Ist eine sofortige Deckung wegen der Größe und Lokalisation des entnommenen Gewebstückes nicht möglich, wird die Wunde bis zur Befundung durch die Pathohistologie mit einem Gazestreifen versorgt.

Wurde der Hautkrebs im Gesunden entfernt, kann zeitnah die plastische Deckung durch ein Hauttransplantat erfolgen.

Wurde der Hautkrebs nicht im Gesunden entfernt, muss erneut Gewebe aus dem befallenen Hautareal entnommen werden und auf die Beurteilung durch die Pathohistologie gewartet werden.

Erst dann kann die plastische Deckung erfolgen.

Bei der oben aufgeführten Maßnahme handelt es sich um einen Wahleingriff.

Komplikationen

- 1) Injektionsbedingt - d.h. durch die Betäubungsspritze
 - Schmerzen, Bluterguss, Entzündung an der Einstichstelle
 - Allergische Reaktion
 - Eingeschränkte Fahrtüchtigkeit
- 2) Eingriffbedingt
 - Schmerzen, Schwellung, Nachblutung, Wundheilungsstörung
 - Abszess (bis zur Notwendigkeit einer stationären Aufnahme)
 - Sepsis
 - Nervverletzung
 - Abstoßung des transplantierten Gewebes
 - Narbenbildung
 - Keloid – überschießende Narbenbildung

Einwilligungserklärung

Ich, «FullPatName», wohnhaft «PatStrasse», «PatOrt»,

willige nach ausreichender Überlegung in den geplanten Wahleingriff ein.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich ausreichend und ausführlich über den geplanten operativen Eingriff unterrichtet wurde.

Ich habe zu dem geplanten operativen Eingriff keine weiteren Fragen mehr.

Unterschrift Patient
Nürnberg, 25.04.2013

Unterschrift Behandler